

Die Anwaltsklausur im Zivilrecht

Fall: „Wer bremst, verliert!“

A. Begehrt

- Was will die Mandantin erreichen?

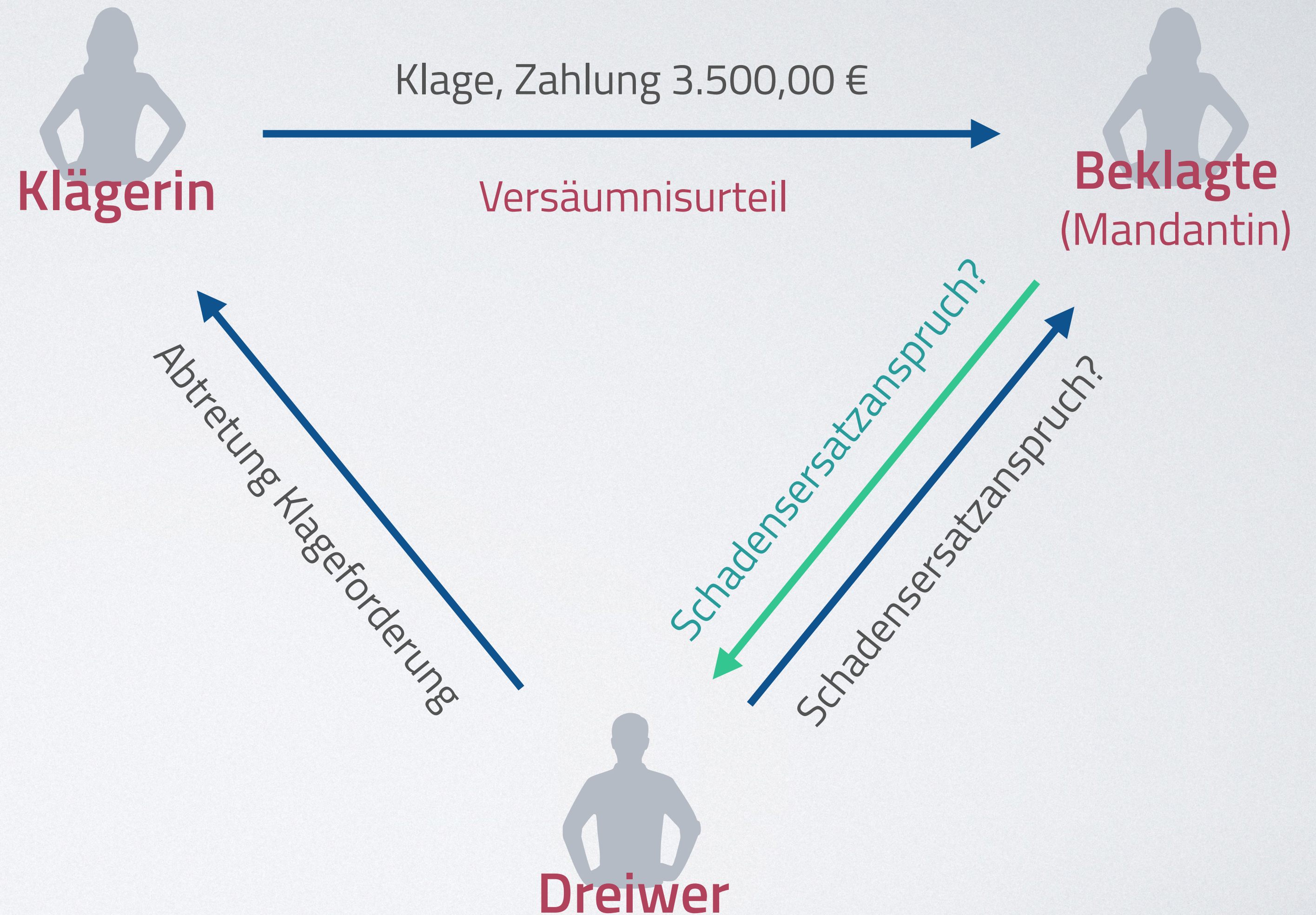
B. Prozessuales Gutachten

- Was kann die Mandantin prozessual erreichen?

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift



A. Begehrt

- Was will die Mandantin erreichen?

B. Prozessuales Gutachten

- Was kann die Mandantin prozessual erreichen?

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

- 21.11. – Unfall
- Ende November – Mandantin geht auf Weltreise
- 2.12. – Anspruchsschreiben Dreier
- 3.2. – Mündliche Verhandlung/VU
- 6.2. – VU im Briefkasten der Mandantin
- 21.2. – Mandantin kehrt zurück
- 23.2. – Mandantin erscheint in der Kanzlei

A. Begehr

- Was will die Mandantin erreichen?

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

keinen Schadensersatz zahlen

eigenen Anspruch verwerten

„Ich habe kein Geld!“

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Ausgangspunkt: Versäumnisurteil gegen Mandantin

Einspruch (§ 338 ZPO)

Frist: 2 Wochen ab Zustellung (§ 339 I ZPO)

Beginn: § 222 I ZPO iVm § 187 I BGB

= Tag nach der Zustellung



07.02.

Sonntag = unerheblich

A. Begehr

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Ende:



22.02.

§ 222 I ZPO iVm § 188 II BGB

= 2 Wochen nach Tag der Zustellung

20.02.

= Sonnabend

= nächster Werktag (§ 222 II ZPO)

Mandantin kommt am 23.02.

= Frist rechnerisch abgelaufen

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

II. Wirksamkeit der Zustellung

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Zustellungsmangel? → ordnungsgemäße Ausführung?

Heilung (§ 189 ZPO) + Fristablauf?



↳ Heilung frühestens am 21.02.

Zustellung an richtigen Empfänger?



A. Begehr

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

II. Wirksamkeit der Zustellung

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Ordnungsgemäße Ausführung? → § 180 ZPO

Zusteller am 06.02. gar nicht im Haus?

↳ Beweiskraft der Zustellungsurkunde
(§§ 182 I 2, 418 I ZPO)

Gegenbeweis (§ 418 II ZPO) → Nachbarin?



„Wohnung“ der Mandantin? → Argumentation

A. Begehr

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

II. Wirksamkeit der Zustellung

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Zwischenergebnis → Einspruchsfrist abgelaufen

Was nun?

Berufung? **X**

↳ Frist läuft noch (§ 517 ZPO)

↳ unstatthaft (§ 514 I ZPO)

↳ hier Ausnahme wg. Rechtsbehelfsbelehrung **X**

A. Begehr

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

II. Wirksamkeit der Zustellung

III. Wiedereinsetzung

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Kann Wiedereinsetzung beantragt werden?

statthaft? ✓ → Notfrist (§ 233 S. 1 ZPO)

Zulässigkeit? ✓ → Frist: 2 Wochen (§ 234 I ZPO)

▪ Beginn: Hindernis behoben (II)

↳ Hindernis? → fehlerhafte Belehrung

↳ behoben → 23.02.

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

II. Wirksamkeit der Zustellung

III. Wiedereinsetzung

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Begründetheit

▪ fehlerhafte Rechtsbehelfsbelehrung
(§ 233 S. 2 ZPO)? ✓

▪ unverschuldete Fristversäumung
(§ 233 S. 1 ZPO)? ✓

↳ Musste Mandantin dafür
sorgen, dass Briefkasten
geleert wird? → **Argumentation**

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

II. Wirksamkeit der Zustellung

III. Wiedereinsetzung

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Antrag (§ 236 ZPO) → in Einspruchsschrift

- Wiedereinsetzungsgründe glaubhaft machen

↳ § 294 ZPO

eidesstattliche Versicherung

↳ Abreise Ende November

↳ Rückkehr am 21.02.

Anspruchsschreiben vom 02.12.

A. Begehr

B. Prozessuales Gutachten

I. Einspruchsfrist

II. Wirksamkeit der Zustellung

III. Wiedereinsetzung

IV. Ergebnis

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Antrag (§ 236 ZPO) → in Einspruchsschrift

- Wiedereinsetzungsgründe glaubhaft machen

↳ § 294 ZPO

eidesstattliche Versicherung

↳ Abreise Ende November

↳ Rückkehr am 21.02.

Anspruchsschreiben vom 02.12.

Ergebnis → Einspruch möglich

A. Begehr

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Materielles Gutachten

Rechtmäßigkeit des Versäumnisurteils spielt keine Rolle!

- wie Klageerwiderung

- ↳ Ist die Klage zulässig?

- ↳ Ist die Klage schlüssig?

- ↳ Ist erhebliches Verteidigungsvorbringen möglich?

- ↳ Besteht eine positive Beweisprognose?

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

I. Zulässigkeit der Klage

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Ist die Klage unzulässig? 

Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg?

↳ § 32 ZPO

▪ unerlaubte Handlung der Mandantin? 

↳ doppelrelevante Tatsache

→ schlüssige Behauptung genügt

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

I. Zulässigkeit der Klage

II. Schlüssigkeit der Klage




D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Ist die Klage un schlüssig? 

Anspruch des Dreier aus § 823 I BGB

↳ Abtretung

- Eigentumsverletzung 
- rechtswidrige, schuldhaft e Handlung 
 - ↳ grundlos gebremst
- Schaden → 3.500,00 Euro 

A. Begehrt**B. Prozessuales Gutachten****C. Materielles Gutachten**

- I. Zulässigkeit der Klage
- II. Schlüssigkeit der Klage
- III. Verteidigungsmittel

1. Bestreiten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen**E. Einspruchsschrift**

Verteidigungsmittel → Bestreiten des Klägervortrags?

Unfall 

abruptes Bremsen 

grundloses Bremsen  sekundäre Darlegungslast

Schadenshöhe → 3.500,00 Euro  Nichtwissen

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

I. Zulässigkeit der Klage

II. Schlüssigkeit der Klage

III. Verteidigungsmittel

1. Bestreiten

2. Gegenforderungen

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Verteidigungsmittel → Gegenforderung?

Anspruch gegen Dreier aus § 823 I BGB ✓

- Eigentumsverletzung | rechtswidrige, schuldhaftige Handlung
- Schaden → 800,00 Euro → MwSt. (-)
- Zinsen → Prozesszinsen

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

I. Zulässigkeit der Klage

II. Schlüssigkeit der Klage

III. Verteidigungsmittel

1. Bestreiten

2. Gegenforderungen

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Verwertung im Prozess

- Aufrechnung ✓
- Drittwiderklage ✓

Einwendungen/Einreden der Klägerin? ✗

- Betriebsgefahr (§ 7 I StVG)? → unabwendbar (§ 17 III StVG)
- Mitverschulden? → unabwendbar

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

I. Zulässigkeit der Klage

II. Schlüssigkeit der Klage

III. Verteidigungsmittel

IV. Beweisprognose

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Beweisprognose → Anspruch der Klägerin

Grundloses Abbremsen

- Dreiwer → **Drittwiderklage**
- PV Klägerin → **keine Einwilligung erteilen (§ 447 ZPO)**
- Gegenbeweis: Zeugin Müller

Schaden 3.500,00 Euro → **SV**

→ **Beweisprognose für Mandantin günstig**

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

I. Zulässigkeit der Klage

II. Schlüssigkeit der Klage

III. Verteidigungsmittel

IV. Beweisprognose

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Beweisprognose → Anspruch der Mandantin

Verschulden Dreier → **Anscheinsbeweis?** ✓

▪ Erschütterung durch Klägerin? → **wie Klage**

Schaden

▪ **SV**

→ **Beweisprognose für Mandantin günstig**

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Verwertung der Gegenforderung?

Hilfsaufrechnung? **X**

- wenn Anspruch Klägerin (+), Anspruch Mandantin (-)

Widerklage?

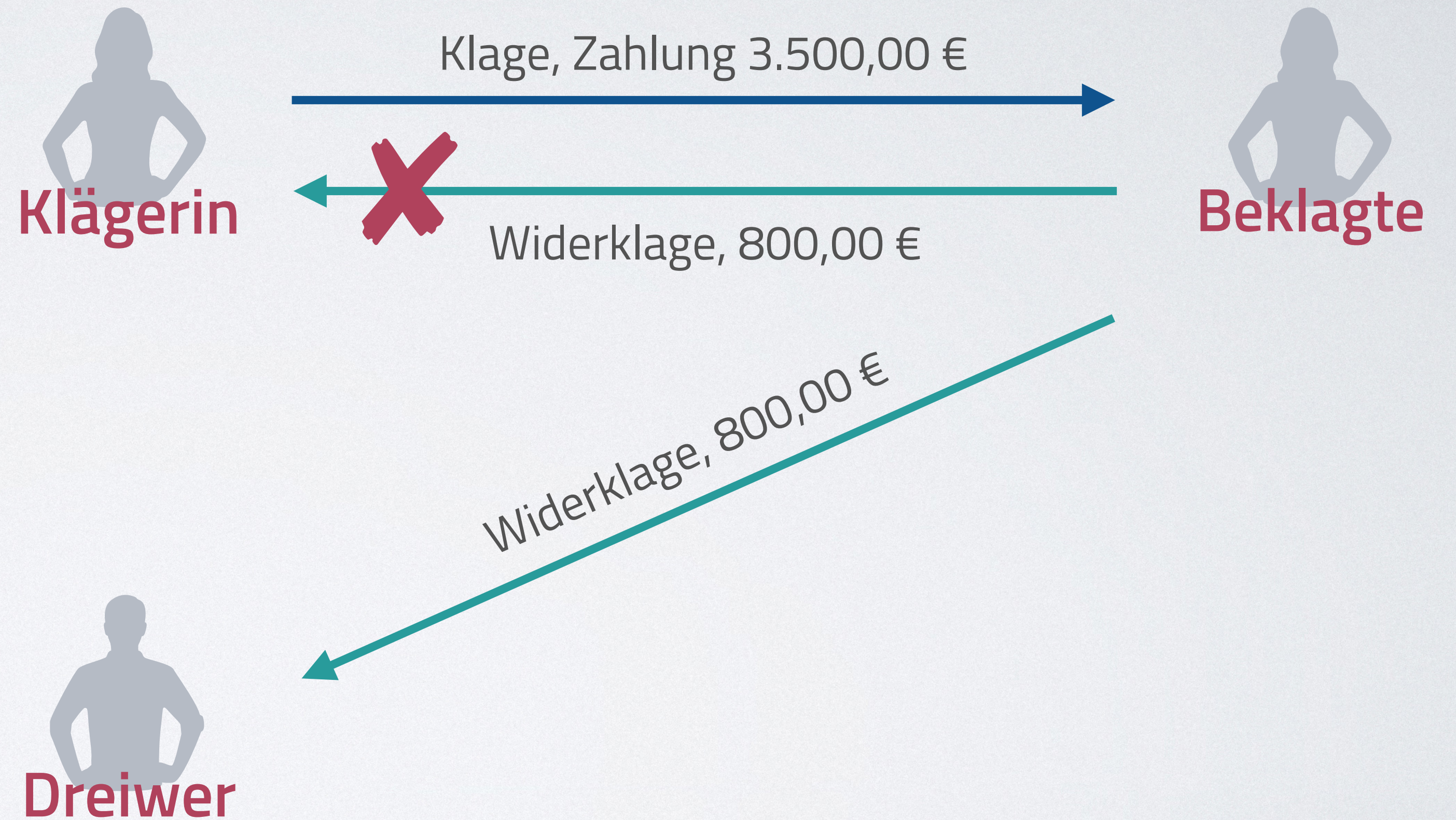
A. Begehr

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift



A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift



Klage, Zahlung 3.500,00 €



VI ZR 129/06



Zahlung, 800,00 €
Feststellung, dass kein Anspruch

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Kostentragung nach § 344 ZPO 

VU in gesetzlicher Weise ergangen? 

- Zulässigkeit (§ 335 ZPO)
 - ↳ ordnungsgemäße Ladung?
- keine schuldlose Säumnis (§ 337 ZPO)
 - ↳ „Briefkontrolle“?

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Einstellungsantrag (§§ 719 I, 707 ZPO)

vorläufige Vollstreckbarkeit des VU nach
§ 708 Nr. 2 ZPO

- ohne Sicherheitsleistung
- ohne Abwendungsbefugnis

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Einstweilige Einstellung ohne Sicherheitsleistung?

§ 719 I 2 ZPO

VU nicht in gesetzlicher Weise ergangen

**Müssen die Voraussetzungen des § 707 I 2 ZPO
vorliegen? – strittig**

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten


C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

§ 707 I 2 ZPO

Schuldner ist zur Sicherheitsleistung nicht
in der Lage 

Vollstreckung bringt nicht zu ersetzenden
Nachteil 

- ggf. Glaubhaftmachung

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Prozesskostenhilfe (§ 114 I ZPO)

Rechtsverteidigung hat Aussicht auf Erfolg

Rechtsverteidigung erfolgt nicht mutwillig

Mandantin ist bedürftig (§ 115 ZPO)

- Erklärung über persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse (§ 117 II ZPO)

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Rubrum → **Dreier als Drittwiderbeklagter**

Anträge → **„eilige“ Anträge vorweg**

- PKH-Antrag
- Einstellungsantrag → **hilfsweise gegen Sicherheit**
- Wiedereinsetzungsantrag

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

VU-Antrag → § 343 ZPO

Im Einspruchstermin werde ich beantragen,
das Versäumnisurteil vom 3. Februar 20..
aufzuheben und die Klage abzuweisen.

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Gleichzeitig erhebe ich Widerklage nur gegen den Drittwiderbeklagten mit dem Antrag,

1. den Drittwiderbeklagten zu verurteilen, an die Beklagte 800,00 Euro zuzüglich Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit Rechtshängigkeit der Widerklage zu zahlen;
2. festzustellen, dass dem Drittwiderbeklagten gegen die Beklagte aus dem Verkehrsunfall am 21. November 20.. an der Kreuzung Glacischaussee/Feldstraße in Hamburg keine Ansprüche zustehen.

A. Begehrt

B. Prozessuales Gutachten

C. Materielles Gutachten

D. Zweckmäßigkeitserwägungen

E. Einspruchsschrift

Aufbau Begründung

- Zulässigkeit des Einspruchs
- Verteidigung gegen die Klage
- Drittwiderklage
- sonstiges